Presseinformation

17. M rz 2014

Viertelfestival NÖ gastiert heuer im Waldviertel

LH Pröll: „Leistungsschau für kreatives Schaffen"

Das Waldviertel steht heuer ganz im Zeichen des Viertelfestival Niederösterreich. Vom 10. Mai bis 10. August werden insgesamt 68 Projekte, davon 15 Schulprojekte, unter dem Motto „Naturmaschine" umgesetzt. Sie befassen sich künstlerisch mit den Besonderheiten der Region und zeichnen sich durch Originalität und Experimentierfreude aus. Im Rahmen einer Pressekonferenz in Wien informierten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Festivalleiter Mag. Stephan Gartner über das bevorstehende Viertelfestival NÖ und seine Besonderheiten.

„Das Viertelfestival Niederösterreich ist ein Festival, das aus der Region für die Region organisiert wird", so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. 160 Einzelveranstaltungen und die intensiven Vorbereitungsarbeiten würden zeigen, wie abwechslungsreich das Festival ist. „Wir wollen mit dem Viertelfestival NÖ zeigen, welch kreatives Potenzial in einer Region vorhanden ist", so Pröll. Das Viertelfestival sei demnach „eine Leistungsschau für kreatives Schaffen". Dass das Interesse an derartigen Kulturveranstaltungen groß sei, sei an den Besucherzahlen zu sehen: „Insgesamt wurden bei den Viertelfestivals bereits über 500.000 Besucher registriert. Seit Bestehen des Festivals wurden außerdem über 1.000 Kulturprojekte organisiert und präsentiert", so Pröll.

Mit dem Viertelfestival NÖ wolle man die „Identifikation in der Region mit der Region forcieren", so Pröll. Die Identifikation mit der Region lasse die Verwurzelung in der Region intensiver werden. „Je verwurzelter man ist, desto weltoffener kann man am Weg nach vorne gehen", so Pröll. Zudem sei das Viertelfestival NÖ ein „entscheidendes Instrument, um die Hemmschwelle zur Kultur Schritt für Schritt zu beseitigen". Durch die Schulprojekte soll das Sinken der Hemmschwelle auch für die Jugend spürbar werden. „Wir wollen den Jüngsten die Chance und die Möglichkeit geben, ihr kreatives Schaffen spürbar zu machen", so Pröll. Ziel des Viertelfestival NÖ sei es, „das gesamte künstlerische Potenzial einer Region herauszufordern und zu fördern", so der Landeshauptmann.

„Es gibt in Österreich und darüber hinaus kein vergleichbares Festival", so Festivalleiter Mag. Stephan Gartner, der vom Viertelfestival NÖ als einem

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Spezialitätenladen" sprach. Künstler, Kulturinitiativen, Gemeinden, Musikkapellen, Theatervereine und Schulen haben sich unter dem Motto „Naturmaschine" mit den Themen Mensch und Maschine, Kunst und Natur sowie dem behutsamen und respektvollen Umgang mit Wasser und Umwelt auseinandergesetzt. „Am 10. Mai werden 68 Naturmaschinen ihre Motoren anwerfen - zwischen Litschau und Persenbeug und zwischen Gmünd und Horn", so Gartner.

Nähere Informationen: Kulturvernetzung NÖ, Astrid Jony, Telefon 02572/20 250-13, e-mail astrid.jony@kulturvernetzung.at, http://www.viertelfestival-noe.at/.

Präsentation des heurigen Viertelfestival NÖ: Josef Schick, Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ, Festivalleiter Mag. Stephan Gartner, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Mag. Hermann Dikowitsch, Leiter der Kulturabteilung des Landes NÖ. (v.l.n.r.)

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at